

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7840/1677428/prominente-gastrolle-bei-zdf-serie-soko-stuttgart-brigitte-nielsen-spielt-mordverdaechtige> abgerufen werden.

ZDF

Prominente Gastrolle bei ZDF-Serie "SOKO Stuttgart" Brigitte Nielsen spielt mordverdächtige Architektin

07.09.2010 - 11:26 Uhr, ZDF

Mainz (ots) - "Stuttgart aber sexy" - unter diesem Arbeitstitel entsteht derzeit die 40. Folge der ZDF-Krimiserie "SOKO Stuttgart". Neben dem Stammteam um Astrid Funderich als SOKO-Chefin Martina Seiffert steht auch eine prominente Persönlichkeit vor der Kamera: Schauspielerin, Model und Sängerin Brigitte Nielsen spielt die alleinstehende Architektin Gina Wartenberg, die in einem Mordfall tatverdächtig ist. Das Opfer, der junge Rechtsreferendar Robert Meier, hat sein Geld nachts als Callboy verdient, und die Architektin gehörte zu seinen Kundinnen.

"Ganz besonders freue ich mich, dass ich eine schöne und intelligente Frau spielen darf und am Ende nicht sterben muss", erzählt Brigitte Nielsen nach ihrem ersten Drehtag in Stuttgart. "Noch nie habe ich einen Film oder eine Fernsehserie in Deutschland gedreht. Das ist das erste Mal. Und das noch in deutscher Sprache - eine große Herausforderung, aber ich liebe Herausforderungen." Sie gesteht: "Ohne meine deutsche Schauspiel-Trainerin Petra Bernhardt hätte sie das nicht geschafft."

Regie führt Didi Danquart nach einem Drehbuch von Claudia Römer. Die Dreharbeiten für die derzeitig entstehende zweite Staffel "SOKO Stuttgart" dauern noch bis Mitte November. Produziert wird die Serie von der Bavaria Fernsehproduktion GmbH, Geiselnberg (Produzent: Oliver Vogel). Die Redaktion im ZDF haben Katharina Görtz und Wolfgang Witt.

Fotos von Brigitte Nielsen in ihrer Episodenrolle sind erhältlich über den ZDF-Bilderdienst, Telefon 06131-706100, und über <http://bilderdienst.zdf.de/presse/sokostuttgart>

Pressekontakt:

ZDF-Pressestelle
Telefon: 06131 / 70 - 2120
Telefon: 06131 / 70 - 2121

Originaltext:

ZDF

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7840/zdf>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_7840.rss2